

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch VO (EG) Nr. 2020/878

Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum 10.10.2024

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Thiaminhydrochlorid
Artikelbezeichnung: Nr. 5065 ff.
Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): Vitamin B1
Produktbeschreibung (bei Gemischen): -
REACH-Registrierungsnummer: Der Stoff ist nicht registrierungspflichtig.
UFI: GV0F-R0RS-K00P-8Q2H

1.2 Verwendung

Vitaminversorgung der gärenden Weinhefe

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG
Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall
Kontakt: Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25
Email: service@c-schliessmann.de

1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg:
Tel. 0049 – (0)761 / 19240
Vergiftungs-Informations-Zentrale Wien:
Tel. 0043 – (0)1 / 406 4343
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum Zürich:
Tel. 0041 – (0)442 / 515151

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

ACHTUNG

Hinweis: Reduzierte Kennzeichnung für Abpackung <125g: Nur Gefahrzeichen und Signalwort!

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung: Thiaminhydrochlorid

Gefahrenhinweise: H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise: P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoff Thiaminhydrochlorid

EG-Nummer: 200-641-8
CAS-Nummer: 67-03-8
REACH-Registrierungsnummer: -
Einstufung: Siehe Abschnitt 2
Gehalt: 100%

3.2 Gemisch Das Produkt ist ein Stoff.

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft.
Nach Hautkontakt: Mit Wasser abwaschen.
Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten lang ausspülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken: Mund ausspülen und zwei Gläser Wasser trinken. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Kontakt mit Produktstaub schwere Augenreizung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.0 Brennbarkeit Das Produkt ist brennbar.
5.1 Löschmittel Abgestimmt auf den Umgebungsbrand Sprühwasser, Schaum, Pulver oder CO₂.
5.2 Besondere Gefahren Freisetzung von Kohlenstoff-, Stick- und Schwefeloxiden sowie von Chlorwasserstoff möglich.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall Staubentwicklung vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen Nicht in großen Mengen in die Kanalisation gelangen lassen.
6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme Mechanisch aufnehmen. Mit Wasser nachreinigen.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Sichere Handhabung Staubentwicklung vermeiden.
7.2 Sichere Lagerung Dicht verschlossen, bei +5°C bis +15°C, trocken und dunkel, nicht in Metallbehältern.
7.3 Spezifische Endanwendung Siehe Abschnitt 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert (Staub)	Schichtmittelwert einatembare Fraktion: 10mg/m ³
DNEL (Derived No Effect Level)	11mg/m ³ inhalativ

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:	Staubmaske erforderlich beim Auftreten von Stäuben.
Augenschutz:	Schutzbrille.
Handschutz:	Schutzhandschuhe empfehlenswert.
Angaben zur Arbeitshygiene:	Nach Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Fest, kristallines Pulver
Farbe:	Farblos bis weiß
Geruch:	Unangenehm
pH-Wert:	Ca. 2,7-3,3 (25g/L Wasser, 20°C)
Schmelztemperatur:	248°C (langsame Zersetzung)
Siedetemperatur:	-
Zündtemperatur:	400°C
Flammpunkt:	Nicht bestimmt
Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	Nicht anwendbar
Dichte:	Nicht bestimmt
Schüttdichte:	Ca. 500kg/m ³
Löslichkeit in Wasser:	Ca. 1000g/L

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Feinstaub ist staubexplosionsfähig.
10.2 Chemische Stabilität	Das Produkt ist unter Normalbedingungen chemisch stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Heftige Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln, starker Lauge.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Direkte Lichteinstrahlung, Hitze.
10.5 Unverträgliche Materialien	Nicht in Metallbehältern lagern.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Siehe Brand, Abschnitt 5

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:	
LD50 (oral, Ratte):	3710 mg/kg
Subakute bis chronische Toxizität:	Kann bei empfindlichen Personen sensibilisierend wirken.
CMR-Wirkungen:	
Mutagenität / Gentoxizität:	Keine Hinweise auf schädigende Wirkung beim Menschen.
Karzinogenität:	Keine Hinweise auf schädigende Wirkung beim Menschen.
Reproduktionstoxizität:	Keine Hinweise auf schädigende Wirkung beim Menschen.

11.2 Endokrinschädliche Eigenschaften Nicht zutreffend.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Aquatische Toxizität	LC50: >100mg/L/72h (Fisch)
12.2 Persistenz / Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	Nicht nennenswert.
12.4 Mobilität im Boden	Keine Daten verfügbar.
12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung	Keine Daten verfügbar.
12.6 Andere schädliche Wirkungen	Schwach wassergefährdend.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen. Kleine Mengen können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

14. Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften. NOT CLASSIFIED AS " DANGEROUS GOODS "

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Störfallverordnung	Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu.
Beschäftigungsbeschränkungen	Nicht zutreffend.
Richtlinie über Industrieemissionen	VOC-Gehalt: 0%

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse	1 (schwach wassergefährdend)
Lagerklasse nach TRGS 510:	11 (brennbare Feststoffe)

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.